



Geschäftsstelle (6.9.2010)

Protokoll zur 20. Sitzung des Vorstands

Termin / Ort:	Freitag, 3. September 2010; 10:00 – 13:00 Uhr R 225 im Geb. 22A, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Teilnehmer:	
Vorstand	Prof. Dr. Pollmann Frau Prof. Dr. Wolff Prof. Dr. Scheich Prof. Dr. Willingmann
MK	Hr. Hinrichs (in Vertretung von Hr. Reitmann)
entschuldigt:	Prof. Dr. Sträter
Geschäftsstelle	Dr. Wünscher (Geschäftsführer) Dr. Arndt

Tagesordnung

- TOP 1 Protokollkontrolle
- TOP 2 Mittelabfluss

A. Gremien / Themen / Veranstaltungen

- TOP A.0 Institutionelle Perspektiven des WZW am Standort Wittenberg
- TOP A.1 Neubesetzung WZW-Gremien
- TOP A.2 Vorbereitung der nächsten Sitzung Wissenschaftlichen Beirates
- TOP A.3 Bericht zur Arbeit der Expertenplattform Demographie
- TOP A.4 Öffentlichkeitsarbeit
- TOP A.5 Einweihungsfeier Weberhaus

B. Forschungsförderung / Qualitätssicherung / Wiss. Nachwuchs

- TOP B.1 Exzellenzoffensive: Neustart der Förderperiode
- TOP B.2 Information zur Förderung der Forschungsprojekte *Demographie*
- TOP B.3 Qualitätssicherung
- TOP B.4 Berichterstattung von Hochschulen – Studie zur Konzepterstellung CHE

C. Sonstiges

- TOP C.1 Kooperationsvertrag HoF Unterzeichnung
- TOP C.2 Telearbeit

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde bestätigt. Materialien zu einzelnen TOP waren vor der Sitzung übermittelt worden.

Der Vorstandsvorsitzende begrüßte die Teilnehmer der Sitzung, insbesondere Frau Wolff, die Kultusministerin, als neues Vorstandsmitglied. Die Abwesenheit von Herrn Sträter wird bedauert und festgestellt, dass Beschlüsse zu Sachverhalten vermieden werden, in die er einbezogen sein müsste. Herr Sträter wird in seiner Funktion als Rektor der Martin-Luther-Universität zur nächsten Sitzung als Mitglied des Vorstandes geladen.

Ergebnisse / Festlegungen

1 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 26.3.2010 wurde bestätigt und für die Mitglieder freigegeben. Die darin enthaltenen Festlegungen wurden erledigt.

2 Mittelabfluss

Der GF informierte über die Finanzierungssituation im WZW. Wegen der mit dem Umzug in das Weberhaus verbundenen Unsicherheiten, ist der Mittelabfluss im Vergleich zu den Vorjahren relativ gering. Die Mittel werden, so der Vorschlag der Geschäftsstelle, zur Mobilisierung externer Expertise genutzt werden. Themen dazu sind u. a. *Neues Steuerungsmodell* (Hochschulen), *Wissens- und Technologietransfer*, Themen aus der Arbeit der *Demographie-Plattform*. Dabei werden die Möglichkeiten der Kooperation mit HoF genutzt. Zur Verstärkung der Darstellung der Aktivitäten des WZW in der Öffentlichkeit sollen die bisher erstellten Expertisen in Fortführung der WZW-Broschüren-Reihe veröffentlicht werden. Das HoF-Papier zur Kooperation von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen wird dabei ausdrücklich ausgenommen. Der geplanten Verwendung der Mittel wurde durch den Vorstand zugestimmt.

A. Gremien / Themen / Veranstaltungen

A.0 Institutionelle Perspektiven des WZW am Standort Wittenberg

Frau Wolff berichtete über Vorstellungen zur Neustrukturierung des WZW im Zusammenhang mit den Bleibeverhandlungen von Dr. Pasternack. Insbesondere müsse eine 2. Säule Hochschulforschung / Hochschulmanagement die bisherigen Aktivitäten des WZW ergänzen. Dazu wäre eine Verstärkung der Kooperation mit HoF wünschenswert. Herr Pollmann bezeichnet die Vorstellungen grundsätzlich als realisierbar wies aber darauf hin, dass dazu eine Diskussion mit den Mitgliedern geführt werden müsse. Jegliche Weiterentwicklung des WZW müsse die bisherige Beteiligung an der Förderung der Forschung, insbesondere bei der Strategiebildung und Qualitätssicherung, wahren. Veränderungen des Status des WZW sind nur auf Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung des WZW möglich.

Nach ausführlicher Diskussion wurde auf Grund des Fehlens Herrn Sträters (s. o.) festgelegt, dass die beiden Rektoren der Universitäten sowie der Geschäftsführer das Mandat haben, mit der Kultusministerin weitere Gespräche in Vorbereitung eines Beschlusses einer Mitgliederversammlung zu führen.

A.1 Neubesetzung WZW-Gremien

Hinsichtlich der Besetzung des Vorstands wurde festgestellt, dass weiterhin auf Grundlage der Beschlüsse der letzten Vorstandssitzung verfahren wird.

Die Beschlüsse zur erweiterten Besetzung des WissBeirates konnten nur zum Teil umgesetzt werden. Der Vorstandsvorsitzende und der Geschäftsführer haben ein Gespräch mit Dr. Clausen geführt, in welchem er sich zur Mitarbeit bereit erklärt hat. Es müssten aber auch Persönlichkeiten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften gewonnen werden. Vorschläge hierzu sollten, so Herr Pollmann, auch von Herrn Sträter angefordert werden. Die Geschäftsstelle wies darauf hin, dass eine Erweiterung des WissBeirates dringlich sei, weil Terminabstimmungen unter der geringen Anzahl der Mitglieder sich als zu schwierig erwiesen.

A.2 Vorbereitung der nächsten Sitzung WissBeirat

Das vorliegende HoF-Papier zur Zusammenarbeit außeruniversitäre Einrichtungen – Hochschulen wird durch die Vorstandsmitglieder als nicht ausreichend und zielführend erachtet. Zur Vorbereitung der nächsten Sitzung des WissBeirats soll daher eine Ergänzung durch den Vorstand erfolgen. Weitere Themen sollen auf der nächsten Sitzung durch den Vorstand besprochen werden.

A.3 Bericht zur Arbeit der Expertenplattform Demographie

Die Geschäftsstelle berichtete über die Aktivitäten der Plattform Demographischer Wandel in Sachsen-Anhalt und dem daraus resultierenden Positionspapier zum Handlungskonzept der Landesregierung. Es wird ein Gespräch zwischen dem Vorstandsvorsitzenden, dem Vorsitzenden der Lenkungsgruppe (Prof. Friedrich) und dem Geschäftsführer mit dem Staatssekretär im MLV angeregt, um die Einbeziehung der Ergebnisse in das Handlungskonzept sicherzustellen. Der Geschäftsführer wird mit der Terminfindung beauftragt.

A.4 Öffentlichkeitsarbeit

Der Geschäftsführer verwies auf das Konzept zur Verbesserung der Öffentlichkeitswirksamkeit des WZW von HoF. Der Vorstand stellt die inhaltlichen Vorgaben bis zur Klärung der unter TOP A0 besprochenen Umstrukturierungen des WZW zurück. Das Thema soll auf der nächsten Mitgliederversammlung aufgerufen werden.

A.5 Einweihungsfeier Weberhaus

Herr Wünscher führte aus, dass zur Einweihungsfeier der Ministerpräsident ein Ansprache halten wird, es darüber hinaus einen Festvortrag zu einem wissenschaftspolitischen Thema geben wird. Der Vortragende werde noch gesucht. Der Vorstand diskutiert einige Vorschläge, die abschließenden Klärungen werden durch den Geschäftsführer und den Vorsitzenden des Vorstandes vorgenommen. Als Termin käme der Zeitraum nach dem 2. Dezember 2010 - Termin der Übergabe - in Frage, die Abstimmungen dazu liefen unter Berücksichtigung des Terminkalenders des Ministerpräsidenten.

B. Forschungsförderung / Qualitätssicherung / Wiss. Nachwuchs

B.1 Exzellenzoffensive: Neustart der Förderperiode

Durch die Verhandlungen im Zusammenhang mit dem neuen Rahmenvertrag ist eine neue Situation dahin gehend entstanden, dass zum Erreichen einer nächsten Entwicklungsphase der Schwerpunkte notwendige Strukturaspekte (Zentrumsgründungen, vorgezogene Berufungen, verstärkte Einbeziehung außeruniversitärer Einrichtungen usw.) eine größere Rolle hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Schwerpunktbildung spielen sollen. Hierzu müssen entsprechende Anreizsysteme aufgebaut werden und sich in der Ausschreibung widerspiegeln. Im Verfahren sind die Entwürfe der Ausschreibungstexte mit dem Vorstand abzustimmen. Die Geschäftsstelle schlägt vor, nicht mit einer Startevaluation zu beginnen, sondern die Schwerpunkte anhand ihrer vorangegangenen Evaluationen und Drittmittelinwerbungen einzustufen. Eine Evaluation sollte erst nach einer dreijährigen Förderung durchgeführt werden. Der Vorschlag findet die Zustimmung des Vorstandes, der dabei davon ausgeht, dass gerade wegen der Strukturaspekte alle Entscheidungen in enger Abstimmung mit den Hochschulleitungen erfolgen müssten.

B.2 Information zur Förderung der Forschungsprojekte Demographie

Es wurde kurz informiert, dass eine durch Begutachtung und Förderentscheidung ausgewählte Zahl von Projekten der Ausschreibung Demographie zur Förderung gekommen sind.

B.3 Qualitätssicherung

Im Verfahren der formativen Qualitätssicherung des KAT liegt das Ergebnis der Begutachtung vor. Es wird auf ein erhebliches Entwicklungspotential des Netzwerkes hingewiesen. Hierzu zählt u. a., dass der Wissens- und Technologietransfer erheblich verstärkt werden muss. Zudem sei, so das Gutachten, eine Einbeziehung der Universitäten noch nicht gelungen. Eine verstärkte Professionalisierung wird empfohlen angeregt. Herr Scheich schlägt ein Belohnungssystem für die Universitäten vor, ohne die Fachhochschulen finanziell belasten zu müssen. Dieses Anreizmodell fand allgemeine Zustimmung. Es wird die Qualifizierung des Strategiepapiers des KAT als Reaktion auf das Gutachten (Verfahrensschritt der formativen Qualitätssicherung) abgewartet.

B.4 Berichterstattung von Hochschulen – Studie zur Konzepterstellung CHE

Der Geschäftsführer berichtete unter Punkt 2 der TO zur Studie.

C. Sonstiges

C.1 Kooperationsvertrag HoF Unterzeichnung

Die Unterzeichnung des ausgehandelten Kooperationsvertrages mit HoF sollte, so der Vorstand, unter Berücksichtigung der Neustrukturierung des WZW (siehe TOP A.0) erfolgen.

C.2 Telearbeit

Der Geschäftsführer berichtete im Zusammenhang mit dem Umzug in das Weberhaus über die eine Konzept zur Telearbeit am WZW. Es wurden in Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz die Voraussetzungen geschaffen, dass die Mitarbeiter des WZW von überall, also auch von Zuhause auf den Großteil der Informationen des WZW Zugriff hätten. Die meisten der Mitarbeiter hätten jeden Tag erhebliche Anfahrtszeiten zu bestreiten, so dass aus Gründen der Familienfreundlichkeit der Arbeitsverhältnisse den Mitarbeitern an bis zu zwei Wochentagen die Möglichkeit einzuräumen ist, die Arbeit als Telearbeit zu verrichten. Eine ständige Besetzung der Geschäftsstelle wird dabei gewährleistet. Grundlage für eine Telearbeit stellt eine entsprechende Vereinbarung zwischen jeweiligem Mitarbeiter und Geschäftsführer dar. Der Vorstand nimmt den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

G. Wünsch